

**Dienstbekleidungsordnung
für die Angehörigen
der Rotkreuzgemeinschaften
Teil A**

- Stand: 23./24.08.2007 -



Dienstbekleidungsordnung für die Angehörigen der Rotkreuzgemeinschaften

Der Dienstbekleidungsordnung für die Mitglieder der Rotkreuzgemeinschaften wurde als Anlage 3 der Rahmendienstordnung von der 20. Ordentlichen Hauptversammlung des Deutschen Roten Kreuzes am 19. Juni 1970 in Hannover zugestimmt.

- 1 **Änderung durch Präsidium und Präsidialrat am 19.06.1980**
- 2 **Änderung durch Präsidium und Präsidialrat am 14.12.1984**
- 3 **Änderung durch Präsidium am 13.03.1986 und Präsidialrat am 18.04.1986**
- 4 **Änderung durch Präsidium am 05.09.1991 und Präsidialrat**
- 5 **Änderung durch Präsidium und Präsidialrat am 14.10.1993**
- 6 **Änderung durch Präsidium am 11.03.1999 und Präsidialrat am 14./15.04.1999**
- 7 **Änderung durch Präsidium am 24.04.2001 und Präsidialrat am 04./05.10.2001**
- 8 **Änderung durch Präsidium am 19.09.2002 und Präsidialrat am 09./10.10.2002**
- 9 **Änderung durch Präsidium am 28.06.2007 und Präsidialrat am 23./24.08.2007**

Inhaltsverzeichnis

Teil A:	Einheitliche Regelungen	Seite
1.	Allgemeine Bestimmungen	7
1.1	Voraussetzungen zum Tragen von Dienstkleidung	8
1.2	Hinweise für das Tragen von Dienstkleidung	8
1.3	Verwaltungsbestimmungen	8
1.4	Übergangsregelungen	8
2.	Dienstbekleidung	9
2.1	Dienstkostüm	9
2.1.1	Kostüm	9
2.1.2	Bluse mit oder ohne Schleppe	9
2.1.3	Halstuch	9
2.2	Dienstanzug	9
2.2.1	Anzug	9
2.2.2	Hemd	10
2.2.3	Krawatte	10
2.3	Weitere Dienstbekleidung	10
2.3.1	Pullover	10
2.3.2	Pullunder	10
2.3.3	Strickjacke	11
2.3.4	Barett	11
2.3.5	Dienstmantel	11
2.3.6	Schal	11
2.3.7	Handschuhe	11
2.3.8	Schuhe	11
3.	Einsatzbekleidung	12
3.1	Bereitschaften	12
3.1.1	Einsatzanzug	12
3.1.2	Warnweste	12
3.1.3	Überwurf	13
3.1.4	Kittel oder Kasack und Hose	13
3.1.5	T-Shirt, Sweatshirt, Polohemd	13
3.1.6	Pullover	13
3.1.7	Bluse, Hemd, Blouson	13
3.1.8	Kopfbedeckungen zum Einsatzanzug: Barett, Baseballkappe, Wintermütze, Schutzhelm	14
3.1.9	Handschuhe: Schutzhandschuhe, Winterhandschuhe	14
3.1.10	Schuhe: Sicherheitsschuhe, Gummistiefel	15
3.1.11	Koppel / Gürtel	15
3.1.12	Gehörschutz	15

Dienstbekleidungsordnung für die Angehörigen der Rotkreuzgemeinschaften

Inhaltsverzeichnis

Teil A:	Einheitliche Regelungen	Seite
3.2	Bergwacht	16
3.2.1	Jacken: Einsatzanorak, Windstopper-Jacke, Windstopper-Weste, Einsatzleiter-Weste	16
3.2.2	Hosen: Hochtourenhose, Gebirgshose, Einsatzhose, leicht	16
3.2.3	Pullover	16
3.2.4	Steinschlaghelm	16
3.2.5	Schuhe	16
3.3	Wasserwacht	17
3.3.1	Einsatzanzug: Einsatzjacke, Hose, Overall	17
3.3.2	Fleece-Jacke	17
3.3.3	Short	17
3.3.4	T-Shirt, Sweatshirt, Polohemd	17
3.3.5	Überwurf (Kennzeichnungsweste)	18
3.3.6	Badehose, Badeanzug	18
3.3.7	Schuhe	18
3.3.8	Kopfbedeckungen: Baseballkappe, Mütze, Schutzhelm	18
3.4	Sonderbekleidung	19
3.4.1	Verpflegungsdienst	19
3.4.2	Technik und Sicherheit	20
3.4.3	Kradfahrer	20
3.4.4	Rettungsdienst	20/21
3.4.5	Wasserwacht	22
3.4.6	ABC-Dienst	22
3.4.7	Sonstige Sonderbekleidung	22
4.	Abzeichen	23
4.1	Rotkreuz-Abzeichen	23
4.1.1	Allgemeine Abzeichen	23
4.1.2	Bergwacht-Abzeichen	24
4.1.3	Wasserwacht-Abzeichen	24
4.2	Dienststellungsabzeichen	25
4.2.1	Dienststellungsabzeichen der Bereitschaften	25
4.2.2	Dienststellungsabzeichen der Bergwacht	25
4.2.3	Dienststellungsabzeichen der Wasserwacht	25
4.3	Qualifikationsabzeichen	26
4.3.1	Fachdienstabzeichen Bereitschaften	26
4.3.2	Qualifikationsabzeichen Bergwacht	27
4.3.3	Tätigkeitsabzeichen Wasserwacht	27/28
4.3.4	Fachkraftabzeichen Rettungsdienst	28
4.3.5	Rückenschild	29
4.3.6	Dienstbroschen	30
4.4	Namensschilder	31
4.5	Abzeichen für Rotkreuz-Angehörige in Zivilkleidung - „Abzeichen DRK (Z)“	31

Inhaltsverzeichnis

Teil A:	Einheitliche Regelungen	Seite
5.	Tragweise von Orden, Ehrenzeichen, Leistungsabzeichen und sonstigen Abzeichen	32
5.1	Allgemeines	32
5.1.1	Staatlich anerkannte Orden und Ehrenzeichen	32
5.1.2	Auszeichnungen und Abzeichen des Roten Kreuzes	32
5.1.3	Auszeichnungen des DRK der DDR	32
5.2	Ehrenzeichen des DRK	32
5.3	Deutsches Rettungsschwimmabzeichen des DRK	33
5.4	Leistungsspanne des DRK	33
5.5	Blutspender-Ehrennadel	33
5.6	Auszeichnung für langjährige Mitarbeit	33
5.7	Abzeichen für verdiente Leitungs- und Führungskräfte	34
5.8	Solferino-Abzeichen	34
5.9	Ehrenzeichen und Leistungsabzeichen der Landesverbände	34
5.10	Andere Abzeichen	34
6.	Anlagen	34
zu 1.2:	Hinweise für das Tragen von Dienstkleidung -Zusammensetzung der Grundausrüstung, Einsatzbekleidung der Bereitschaften, Sonderbekleidung Rettungsdienst	35/36
zu 4.2.1:	Dienststellungsabzeichen für Leitungs- und Führungskräfte der Bereitschaften	37/38
zu 4.2.3	Dienststellungsabzeichen für Leitungs- und Führungskräfte der Wasserwacht	39
zu 5.1:	Hinweise zum Tragen von Orden, Ehrenzeichen, Leistungsabzeichen und sonstigen Abzeichen	40
Teil B:	Regelungen der Landesverbände	41

Teil A
Einheitliche Regelungen

Dienstbekleidungsordnung für die Angehörigen der Rotkreuzgemeinschaften

1. Allgemeine Bestimmungen

Die "Dienstbekleidungsordnung für die Mitglieder der Rotkreuz-Gemeinschaften" (außer Jugendrotkreuz) ist Bestandteil der Ordnungen der Gemeinschaften des Deutschen Roten Kreuzes. Teil A der Ordnung enthält einheitliche Regelungen für den Gesamtverband und ist für alle Verbandsstufen verbindlich, Teil B umfasst ergänzende Regelungen der Landesverbände. Die DRK-Schwesternschaften haben ihre eigene Bekleidungsordnung.

Frauen und Männer, die satzungsgemäße Aufgaben des Deutschen Roten Kreuzes erfüllen, sind unter bestimmten Voraussetzungen berechtigt, Dienstkleidung* zu tragen. Sind diese Voraussetzungen nicht mehr gegeben, entfällt auch die Berechtigung zum Tragen der Dienstkleidung.

Dienstkleidung wird nur im Dienst oder mit besonderer Genehmigung getragen.

Für die Einhaltung der Dienstbekleidungsordnung sind die Leitungs- und Führungskräfte verantwortlich.

Tragen der Rotkreuz-Armbinde

Die Angehörigen der Rotkreuz-Gemeinschaften sind aufgrund der Bestimmungen der Genfer Rotkreuz-Abkommen und der Regelung über die Verwendung des Wahrzeichens des Roten Kreuzes berechtigt, die Rotkreuz-Armbinde zu tragen, wenn sie dem Militärsanitätspersonal angehören oder zum Personal der Zivilkrankenhäuser gehören.

Auf Grundlage von Art.18 Abs. 3 des Zusatzprotokolls I sowie Art 12 des Zusatzprotokolls II zu den Genfer Rotkreuz-Abkommen ist es auch den zivilen Sanitätseinheiten der staatlich anerkannten Hilfsorganisationen gestattet, die Rotkreuz-Armbinde zu tragen, soweit sie ausschließlich zu medizinischen Zwecken tätig werden (Art.8 ZP I).

Tragen von Dienstkleidung des DRK im Ausland

Bei Einsätzen des IKRK und der Föderation wird grundsätzlich keine Dienstkleidung getragen. Bei Einsätzen außerhalb des Bundesgebiets entscheidet der Bundesverband über die zutragende Bekleidung.

* Dienstkleidung im Sinne dieser Ordnung besteht aus der in Ziff. 2 beschriebenen Dienstbekleidung und der in Ziff. 3 beschriebenen Einsatzbekleidung einschließlich der Kennzeichen gem. Ziff. 4.

Dienstbekleidungsordnung für die Angehörigen der Rotkreuzgemeinschaften

1.1 Voraussetzungen zum Tragen von Dienstkleidung

- Mitgliedschaft im Deutschen Roten Kreuz bzw. Zugehörigkeit zu einer Rotkreuz-Gemeinschaft
- Erfüllung eines dienstlichen Auftrags bzw. besondere Genehmigung
- Erste-Hilfe-Grundausbildung oder Erste-Hilfe-Training, die nicht länger als 2 Jahre zurückliegen oder höherwertige Ausbildung
- Mitführen eines gültigen Rotkreuz-Ausweises

1.2 Hinweise für das Tragen von Dienstkleidung

Gemäß den Ordnungen der Rotkreuzgemeinschaften – außer JRK – tragen die Angehörigen der Rotkreuzgemeinschaften bei angeordneten Diensten in der Regel Dienstkleidung. Das Tragen von persönlichen Bekleidungsgegenständen soll in Farbe und Form der Dienstkleidung angepasst sein.

Die Grundausrüstung für Dienstbekleidung und für Einsatzbekleidung sind in Anlage 1.2 zusammengestellt.

1.3 Verwaltungsbestimmungen

Die Leitungs- und Führungskräfte der Rotkreuz-Gemeinschaften sind verpflichtet, über ausgegebene Bekleidungs- und Ausrüstungsgegenstände einen Nachweis führen zu lassen und den bestimmungsgemäßen Gebrauch zu überwachen.

Für die Pflege der erhaltenen Dienstkleidung ist das betreffende Mitglied verantwortlich.

Beim Ausscheiden aus dem Deutschen Roten Kreuz sind Dienstkleidung und Kennzeichen unaufgefordert vollzählig und ordnungsgemäß, in sauberem Zustand der zuständigen Dienststelle zurückzugeben. Falls die rotkreuzeigene Bekleidung eingezogen werden muss, geschieht dies auf Veranlassung durch die zuständigen Leitungs- und Führungskräfte.

Alle an der Dienstkleidung zu tragenden Kennzeichen werden von den DRK-Dienststellen ausgegeben und bleiben Eigentum des Deutschen Roten Kreuzes, auch wenn Bekleidung oder Abzeichen aus eigenen Mitteln angeschafft wurden.

Bei Unbrauchbarkeit ist die Dienstkleidung einzuziehen. Vor Aussonderung sind Embleme und Abzeichen zu entfernen.

Für Ausrüstungsgegenstände sind die vorstehenden Bestimmungen sinngemäß anzuwenden.


1.4 Übergangsregelungen

Neubeschaffungen müssen ab sofort den Festlegungen dieser Ordnung entsprechen. Auf der Grundlage bisheriger Beschlüsse beschaffte Bekleidung kann, soweit keine anderen Regelungen getroffen werden, bis zu einer Neubeschaffung weiter getragen werden.

Dienstbekleidungsordnung für die Angehörigen der Rotkreuzgemeinschaften

2. Dienstbekleidung


2.1 Dienstkostüm

Artikel	Beschreibung	Abbildung
2.1.1 Kostüm	Das Dienstkostüm besteht aus <ul style="list-style-type: none"> ▪ Jacke wahlweise ein- oder zweireihig ▪ wahlweise Rock oder Hose ▪ Hose wahlweise klassischer Schnitt oder Jeans 	
▪ Jacke	Farbe: dunkelblau dunkelblaue schlichte Knöpfe	
▪ Rock ▪ Hose	Farbe: mittelgrau	
Rotkreuz-Abzeichen	Rundlogo, 5 cm Ø Platzierung: linke Brustseite Ausführung: s. Ziff. 4.1.1 a) Paspel gold	
Namensschild:	Platzierung: rechte Brustseite Ausführung: s. Ziff. 4.4.1	

2.1.2 Bluse mit oder ohne Schluppe	Farbe: weiß-blau gestreift Schnitt: 1/1 oder 1/2 Arm Material: 100 % Baumwolle
Rotkreuz-Abzeichen	Rundlogo, 5 cm Ø Platzierung: auf beiden Ärmeln, in Höhe des oberen Drittels des Arms Ausführung: s. Ziff. 4.1.1 a)
Namensschild:	Platzierung: rechte Brustseite Ausführung: s. Ziff. 4.4.1

2.1.3 Halstuch	Design: weiß mit rotem Streifenmuster, Rotes Kreuz in allen 4 Ecken 90 x 90 cm
---------------------------	--

2.2 Dienstanzug

Artikel	Beschreibung	Abbildung
2.2.1 Anzug	Der Dienstanzug besteht aus <ul style="list-style-type: none"> ▪ Sakko wahlweise ein- oder zweireihig ▪ Hose wahlweise klassischer Schnitt oder Jeans 	
▪ Sakko	Farbe: dunkelblau dunkelblaue schlichte Knöpfe	
▪ Hose	Farbe: mittelgrau	
Rotkreuz-Abzeichen	Rundlogo, 5 cm Ø Platzierung: linke Brustseite Ausführung: s. Ziff. 4.1.1 a) Paspel gold	
Namensschild:	Platzierung: rechte Brustseite Ausführung: s. Ziff. 4.4.1	

Dienstbekleidungsordnung für die Angehörigen der Rotkreuzgemeinschaften

2.2.2 Hemd	Farbe: weiß-blau gestreift Schnitt: 1/1 oder 1/2 Arm Material: 100 % Baumwolle
Rotkreuz-Abzeichen	Rundlogo, 5 cm Ø Platzierung: auf beiden Ärmeln in Höhe des oberen Drittels des Arms Ausführung: s. Ziff. 4.1.1 a)
Namensschild:	Platzierung: rechte Brustseite Ausführung: s. Ziff. 4.4.1

2.2.3 Krawatte	Design: dunkelblau mit roten und weißen Streifen, mit Rotkreuzzeichen oder Logo Bergwacht oder Wasserwacht, wahlweise mit gesticktem Landeswappen
-----------------------	---

2.3 Weitere Dienstbekleidung

Artikel	Beschreibung
2.3.1 Pullover	Farbe: grau oder dunkelblau Schnitt: langer Arm, runder Halsausschnitt, Gewebeverstärkung an Ellenbogen und Schultern, Schulterklappen, Brusttasche links
Rotkreuz-Abzeichen	Rundlogo, 8 cm Ø Platzierung: linke Brustseite, auf der Brusttasche Ausführung: s. Ziff. 4.1.1 b)
Namensschild:	Platzierung: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Metall: rechte Brustseite Ausführung s. Ziff. 4.4.1 ▪ gestickte Ausführung: linke Brustseite, oberhalb der Brusttasche Ausführung s. Ziff. 4.4.2

2.3.2 Pullunder	Farbe: dunkelblau Schnitt: V -Ausschnitt
Rotkreuz-Abzeichen	Rundlogo, 5 cm Ø Platzierung: linke Brustseite Ausführung: s. Ziff. 4.1.1 a)
Namensschild:	Platzierung: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Metall: rechte Brustseite Ausführung s. Ziff. 4.4.1 ▪ gestickte Ausführung: linke Brustseite, oberhalb des Rotkreuz-Abzeichens Ausführung s. Ziff. 4.4.2

Dienstbekleidungsordnung für die Angehörigen der Rotkreuzgemeinschaften

2.3.3 Strickjacke (Option Privatbestand)	Farbe: grau oder dunkelblau Schnitt: der übrigen Dienstkleidung angepasst, ggf. der Pullover gem. 2.3.1 als Strickjacke mit Vorderreißverschluss Die Jacke kann mit oder ohne RK-Abzeichen getragen werden
Rotkreuz-Abzeichen	sofern Abzeichen angebracht werden: Rundlogo, 8 cm Ø Platzierung, linke Brustseite auf der Brusttasche Ausführung: s. Ziff. 4.1.1 b)
Namensschild:	Platzierung: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Metall: rechte Brustseite Ausführung: s. Ziff. 4.4.1 ▪ gestickte Ausführung: linke Brustseite, oberhalb der Brusttasche Ausführung s. Ziff. 4.4.2
2.3.4 Barett	Farbe: dunkelblau, passend zum Dienstanzug
Rotkreuz-Abzeichen	Rotes Kreuz mit silberner Umrandung Platzierung: seitlich, an dafür vorgesehener Befestigungsmöglichkeit Ausführung: s. Ziff. 4.1.1 e)
2.3.5 Mantel (Option Privatbestand)	Farbe: dunkelblau Schnitt: kurzer oder langer Mantel Der Mantel kann mit oder ohne DRK-Abzeichen getragen werden
Rotkreuz-Abzeichen	sofern Abzeichen angebracht werden: Rundlogo, 8 cm Ø Platzierung, auf beiden Ärmeln in Höhe des oberen Drittels des Arms Ausführung: s. Ziff. 4.1.1 b)
2.3.6 Schal	aus persönlichen Beständen, zu Dienst- bzw. Einsatzbekleidung passend
2.3.7 Handschuhe	aus persönlichen Beständen, zu Dienst- bzw. Einsatzbekleidung passend
2.3.8 Schuhe	aus persönlichen Beständen, zu Dienst- bzw. Einsatzbekleidung passend Farbe: schwarz Schnitt: schlichte, trittsichere, geschlossene Halbschuhe

Dienstbekleidungsordnung für die Angehörigen der Rotkreuzgemeinschaften

3. Einsatzbekleidung

3.1 Bereitschaften

3.1.1 Einsatzanzug	Der Einsatzanzug besteht wahlweise <ul style="list-style-type: none"> ▪ zweiteilig aus Jacke und Hose oder ▪ einteilig als Overall Material und Ausführung gemäß Beschaffungsrichtlinie in der jeweils aktuellen Fassung
• Jacke	<ul style="list-style-type: none"> ▪ mit Reißverschluss abtrennbare Ärmel ▪ wahlweise mit oder ohne Thermofutter ▪ Thermofutter wahlweise mit oder ohne Ärmel ▪ Reflexstreifen am Ärmel umlaufend, am Rumpf umlaufend mit Ausnahme des Frontverschlusses ▪ Farbe: <ul style="list-style-type: none"> ○ Obermaterial Pyrmont-Rot ○ Schulterbereich, Kapuze, Thermofutter Farbe Schiefergrau RAL 7015
• Hose	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bundhose ▪ am Hosenbein umlaufender Reflexstreifen ▪ Farbe: <ul style="list-style-type: none"> ○ Obermaterial wahlweise Pyrmont-Rot oder Schiefergrau RAL 7015
• Overall	<ul style="list-style-type: none"> ▪ entsprechend den Ausführungen des zweiteiligen Einsatzanzugs ▪ nicht heraustrennbare Ärmel ▪ Farbe: <ul style="list-style-type: none"> ○ Obermaterial Farbe Pyrmont-Rot ○ Schulterbereich Farbe Schiefergrau RAL 7015
Rotkreuz-Abzeichen	<p>Rundlogo, 8 cm Ø Platzierung: auf beiden Ärmeln in Höhe des oberen Drittels des Arms Ausführung: s. Ziff. 4.1.1 b) ·</p> <p>Rundlogo, 20 cm Ø Platzierung: Rücken Ausführung: s. Ziff. 4.1.1 c)</p>
Qualifikations- abzeichen	<p>Fachdienst- oder Fachkraftabzeichen Platzierung: auf linker Brusttasche des Einsatzanzugs, mittig unter der Patte Ausführung: s. Ziff. 4.3.1 oder 4.3.4 · ggf. mit Rückenschild, Platzierung: Rücken, unterhalb Rundlogo Ausführung: s. Ziff. 4.3.5.1</p>
Namensschild	<p>Platzierung: rechte Brustseite Ausführung: s. Ziff. 4.4.2</p>
3.1.2 Warnweste	gemäß DIN EN 471 Reflexstreifen: Klasse 2 für Retroreflektion, (GUV 27.10)
Rotkreuz-Abzeichen	Rundlogo 20 cm Ø, reflektierend Ausführung: s. Ziff. 4.1.1 c)

Dienstbekleidungsordnung für die Angehörigen der Rotkreuzgemeinschaften

3.1.3 Überwurf	Zur Kennzeichnung von Funktionskräften bei Einsätzen und Übungen kann ein Überwurf, z.B. farbige Weste, getragen werden. Detaillierte Regelungen sind durch die Landesverbände zu treffen.
3.1.4 Kittel oder Kasack und Hose	entsprechend handelsüblichen Artikeln, 1/1 oder 1/2 Arm Farbe weiß
Rotkreuz-Abzeichen	Rundlogo, 8 cm Ø, Platzierung: auf beiden Ärmeln in Höhe des oberen Drittels des Arms Ausführung: s. Ziff. 4.1.1 b)
Qualifikations- abzeichen	ggf. Dienstbrosche Platzierung: am Halsausschnitt Ausführung: s. Ziff. 4.3.6
Namensschild	Platzierung: rechte Brustseite Ausführung: s. Ziff. 4.4.1 oder 4.4.3
3.1.5 T-Shirt Sweatshirt Polohemd	handelsübliche Artikel Farbe: weiß Sonderdrucke sind möglich und durch den Bundesverband und die Landesverbände zu regeln
Rotkreuz-Abzeichen	Rundlogo, 8 cm Ø oder Langlogo Platzierung: linke Brustseite Ausführung: s. Ziff. 4.1.1 b) oder g) weitergehende Regelungen durch LV
Namensschild	Platzierung: rechte Brustseite Ausführung: s. Ziff. 4.4.1
3.1.6 Pullover	gem. Ziff. 2.3.1
Rotkreuz-Abzeichen	Rundlogo, 8 cm Ø Platzierung: linke Brustseite, auf der Brusttasche Ausführung: s. Ziff. 4.1.1 b)
Namensschild:	Platzierung: linke Brustseite, oberhalb der Brusttasche Ausführung: s. Ziff. 4.4.2
3.1.7 Bluse / Hemd Blouson	Farbe: hellblau Schnitt: 1/1 oder 1/2 Arm
Rotkreuz-Abzeichen	Rundlogo, 8 cm Ø, Platzierung: auf beiden Ärmeln in Höhe des oberen Drittels des Arms Ausführung: s. Ziff. 4.1.1 b)
Qualifikations- abzeichen	ggf. Dienstbrosche Platzierung: am Halsausschnitt der Bluse Ausführung: s. Ziff. 4.3.6
Namensschild	Platzierung: rechte Brustseite Ausführung: s. Ziff. 4.4.1

Dienstbekleidungsordnung für die Angehörigen der Rotkreuzgemeinschaften

3.1.8 Kopfbedeckungen zum Einsatzanzug	Als Kopfbedeckung zum Einsatzanzug können wahlweise <ul style="list-style-type: none"> ▪ Barett oder ▪ Baseballkappe oder ▪ Wintermütze getragen werden. Diese Kopfbedeckungen können, müssen aber nicht getragen werden.
Barett	Farbe: gemäß Regelung der Landesverbände
Rotkreuz-Abzeichen	Rotes Kreuz mit silberner Umrandung Platzierung: seitlich, an dafür vorgesehener Befestigungsmöglichkeit Ausführung: s. Ziff. 4.1.1 e)
Baseballkappe	Farbe: rot (passend zum Einsatzanzug) oder weiß Ausführung: Baseballkappe, Größe verstellbar
Rotkreuz-Abzeichen	Rundlogo, 5 cm Ø oder Langlogo Platzierung: vorne mittig Ausführung: s. Ziff. 4.1.1 a) oder g) weitergehende Regelungen durch LV
Wintermütze	Ausgabe nur bei Bedarf Farbe: Schiefergrau RAL 7015
Rotkreuz-Abzeichen	Metall-Abzeichen 20 mm Ø Platzierung: mittig auf der vorderen Naht Ausführung: s. Ziff. 4.1.1 d)
Schutzhelm	<ul style="list-style-type: none"> ▪ gemäß DIN EN 443 "Feuerwehrlhelme" ▪ Form: optional Halbschale oder 3/4 Schale ▪ Farbe: nachleuchtend gelb-grün oder weiß (langfristig Umstellung auf weiß) Anbringung des Rotkreuz-Abzeichens, weitere Kennzeichnung sowie Ausstattung gemäß Regelung der Landesverbände
Rotkreuz-Abzeichen	Aufkleber 40 mm Ø Ausführung: s. Ziff. 4.1.1 f)

3.1.9 Handschuhe	
Schutzhandschuhe	Schutzhandschuhe müssen der EN 420 "Allgemeine Anforderungen an Schutzhandschuhe" und je nach Verwendungszweck weiteren jeweils aufgeführten Normen entsprechen.
Schutzhand-schuhe für allgemeinen Gebrauch	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Standard Schutzhandschuhe gegen mechanische Risiken: 5-Finger ▪ Handschuhe gemäß EN 388 "Schutzhandschuhe gegen mechanische Risiken", Lederhandschuhe, mindestens Handinnenfläche aus Leder Farbe: grau eingefärbt, Farbton entsprechend Farbe Schiefer-grau RAL 7015 Bei Stoffeinsatz, z.B. am Handrücken, Farbton annähernd Farbe Pyrmont-Rot ▪ Schutzhandschuhe gegen Mikroorganismen gemäß EN 374 "Schutzhandschuhe gegen Chemikalien und Mikroorganismen"
Winterhandschuhe	aus persönlichen Beständen, farblich zur Einsatzbekleidung passend

Dienstbekleidungsordnung für die Angehörigen der Rotkreuzgemeinschaften

3.1.10 Schuhe	
Sicherheitsschuh	Gemäß DIN EN 345-1 <ul style="list-style-type: none">▪ wahlweise knöchelhohe Form B oder halbhocher Stiefel Form C▪ Obermaterial Leder,▪ durchtrittssichere Sohle (S 3)▪ Farbe: schwarz,▪ Nähte schwarz oder rot
Gummistiefel	zu besonderen Anlässen bzw. in bestimmten Bereichen können unter Beachtung der für den jeweiligen Bereich geltenden Sicherheitsvorschriften Gummistiefel getragen werden.
3.1.11 Koppel / Gürtel	Farbe: schwarz
3.1.12 Gehörschutz	Kapselgehörschützer oder Gehörschutzstöpsel
Sicherheitshinweis	Bei Schallpegeln über 85 dB(A) muss Gehörschutz nach DIN EN 352 getragen werden (z.B. Einsatz Rockkonzert, Industrieanlagen, technische Rettung etc.). Hier ist präventiv zu handeln (Knalltraumen).

Dienstbekleidungsordnung für die Angehörigen der Rotkreuzgemeinschaften

3.2 Bergwacht

Artikel	Beschreibung
3.2.1 Jacken	
Einsatzanorak	Ausführung: Farbe rot, Schulterbereich dunkelblau, Reflektorstreifen, im Kragen integrierte Kapuze
Windstopper-Jacke	Farbe rot
Windstopper-Weste	Farbe rot, in Teilbereichen dunkelblau
Einsatzleiter-Weste	Material und Ausführung: Farbe: neongrün Verstellbarkeit durch Klettverschluss
Rotkreuz-Abzeichen	Bergwacht-Abzeichen Platzierung: auf Einsatzanorak, auf beiden Ärmeln in Höhe des oberen Drittels des Arms Ausführung: s. Ziff. 4.1.2 a)
Qualifikations- abzeichen	ggf. mit Rückenschild, Ausführung: s. Ziff. 4.3.5.2
Namensschild	Platzierung: auf Einsatzanorak, rechte Brustseite Ausführung: s. Ziff. 4.4.4
3.2.2 Hosen	
Hochtourenhose	Material und Ausführung: Farbe rot, in Teilbereichen dunkelblau, Reflektorstreifen, verstellbare Hosenträger
Gebirghose	Farbe dunkelblau oder rot
Einsatzhose, leicht	Farbe rot
3.2.3 Pullover Rotkreuz- Abzeichen	Farbe rot Bergwacht-Abzeichen Platzierung: linke Brustseite Ausführung: s. Ziff. 4.1.2 a)
3.2.4 Steinschlaghelm	<ul style="list-style-type: none">▪ Form: Halbschale▪ UIAA-Norm Rotkreuz-Kennzeichnung und weitere Ausstattung gemäß Regelung der Landesverbände
3.2.5 Schuhe	Handelsübliche Artikel: Die Schuhe müssen für den Einsatz geeignet sein und ausreichend Schutz vor Verletzungen bieten.

Dienstbekleidungsordnung für die Angehörigen der Rotkreuzgemeinschaften

3.3 Wasserwacht

Artikel	Beschreibung
3.3.1 Einsatzanzug	
Einsatzjacke	Material und Form gemäß evtl. vorhandener Beschaffungsrichtlinie Farbe: rot
Hose, lang	Farbe: rot
Overall	Material und Form gemäß evtl. vorhandener Beschaffungsrichtlinie Farbe: rot
Rotkreuz-Abzeichen	Wasserwacht-Abzeichen <ul style="list-style-type: none"> ▪ Platzierung: auf beiden Ärmeln in Höhe des oberen Drittels des Arms ▪ Ausführung: s. Ziff. 4.1.3 a), b) oder c) ▪ ggf. Rundlogo, 20 cm Ø ▪ Platzierung: Rücken ▪ Ausführung: s. Ziff. 4.1.1 c)
Qualifikations- abzeichen	Tätigkeitsabzeichen Platzierung: auf linker Brusttasche des Einsatzanzugs, mittig unter der Patte Ausführung: s. Ziff. 4.3.3 ggf. mit Rückenschild, Platzierung: Rücken, unterhalb Rundlogo Ausführung: s. Ziff. 4.3.5.3
Namensschild	Platzierung: rechte Brustseite Ausführung: s. Ziff. 4.4.2

3.3.2 Fleece-Jacke	Farbe: rot
Rotkreuz-Abzeichen	Wasserwacht-Abzeichen Platzierung: linke Brustseite Ausführung: s. Ziff. 4.1.3 b) oder c)

3.3.3 Short	Farbe: rot
Rotkreuz-Abzeichen	Wasserwacht-Abzeichen Platzierung: linke Vorderseite am Bein über dem Saum Ausführung: s. Ziff. 4.1.3 b)

3.3.4 T-Shirt Sweatshirt Polohemd	handelsübliche Artikel Farbe: weiß Sonderdrucke sind möglich und durch den Bundesverband und die Landesverbände zu regeln
Rotkreuz-Abzeichen	Wasserwacht-Abzeichen Platzierung: linke Brustseite Ausführung: s. Ziff. 4.1.3 b) oder c)

Dienstbekleidungsordnung für die Angehörigen der Rotkreuzgemeinschaften

3.3.5 Überwurf (Kennzeichnungs- weste)	Zur Kennzeichnung von Funktionskräften bei Einsätzen und Übungen kann ein Überwurf, z.B. farbige Weste, getragen werden. Detaillierte Regelungen sind durch die Landesverbände zu treffen.
3.3.6 Badebekleidung	
Badehose	handelsübliche Artikel Farbe: rot
Badeanzug	Einteilig, handelsübliche Artikel Farbe: rot
Rotkreuz-Abzeichen	Wasserwacht-Abzeichen Platzierung: linke Vorderseite Ausführung: s. Ziff. 4.1.3 b)
3.3.7 Schuhe	Handelsübliche Artikel: Die Schuhe müssen für den Einsatz geeignet sein und ausreichend Schutz vor Verletzungen bieten.
3.3.8 Kopfbedeckungen	
Baseball-Kappe	Farbe: rot Größe verstellbar
Rotkreuz-Abzeichen	Wasserwacht-Abzeichen Platzierung: vorne mittig Ausführung: s. Ziff. 4.1.3 b) weitergehende Regelungen durch LV
Mütze	Material: Wolle oder Fleece Farbe: rot
Schutzhelm Wassersporthelm Steinschlaghelm	Der Helm muss für die Einsatzzwecke geeignet sein und sicher sitzen. Rotkreuz-Kennzeichnung und weitere Ausstattung gemäß Regelung der Landesverbände

Dienstbekleidungsordnung für die Angehörigen der Rotkreuzgemeinschaften

3.4 Sonderbekleidung

(ausschließlich zusätzliche Bekleidung für einzelne Fachdienste oder Tätigkeiten, die über die in Ziff. 3.1 -3.3 beschriebene Bekleidung hinausgeht bzw. an deren Stelle zu tragen ist)

3.4.1 Verpflegungsdienst

Die Einheitlichkeit der Bekleidung innerhalb der Gruppe ist sicherzustellen.
Arbeitskleidung sollte mindestens bei + 60 °C waschbar sein.

Artikel	Beschreibung
Schutzkittel (für Verpflegungshelfer)	handelsübliche Artikel
Rotkreuz-Abzeichen	Rundlogo, 8 cm Ø, Platzierung: auf beiden Ärmeln in Höhe des oberen Drittels des Arms Ausführung: s. Ziff. 4.1.1 b)
Namensschild	Platzierung: rechte Brustseite Ausführung: s. Ziff. 4.4.2 oder 4.4.3
Jacke-Feldkoch	Farbe: weiß handelsübliche Artikel
Rotkreuz-Abzeichen	Rundlogo, 8 cm Ø, Platzierung: auf beiden Ärmeln in Höhe des oberen Drittels des Arms Ausführung: s. Ziff. 4.1.1 b)
Namensschild	Platzierung: rechte Brustseite Ausführung: s. Ziff. 4.4.2 oder 4.4.3
Hose-Feldkoch	handelsübliche Artikel Muster: Pepita oder Glencheck Farbe schwarz / weiß
Kopfbedeckung	handelsübliche Artikel (Mehr- o. Einweg), Haare müssen vollständig bedeckt sein
Arbeitsschürze	<ul style="list-style-type: none">▪ Latzschürze, Baumwollkörper▪ Latzschürze, einseitig beschichtet handelsübliche Artikel Farbe weiß
Vorbinder	handelsübliche Artikel
Halstuch	handelsübliche Artikel
Schutzhandschuhe	<ul style="list-style-type: none">▪ Hitzeschutz: wärmeisolierende Fausthandschuhe gemäß EN 407 "Schutzhandschuhe gegen thermische Risiken"▪ Kälteschutz: gemäß EN 511 "Schutzhandschuhe gegen Kälte"▪ Schutzhandschuhe gegen Mikroorganismen gemäß EN 374 nach Bedarf, z.B. zur Essenausgabe
Sicherheitsschuhe	s. Ziff. 3.1.10 Schutzklasse S3, rutschhemmende Sohle Farbe: schwarz oder weiß

Dienstbekleidungsordnung für die Angehörigen der Rotkreuzgemeinschaften

3.4.2 Technik und Sicherheit

Overall Schutzhandschuhe	bei Bedarf für Schmutzarbeiten Ein- oder Mehrweg handelsübliche Artikel -Elektrotechnik: gemäß E DIN VDE 0682-311
	Umgang mit Chemikalien Chemikalienschutzhandschuhe gemäß EN 374 "Schutzhandschuhe gegen Chemikalien und Mikroorganismen"

3.4.3 Kradfahrer

Kombi (Vorrang Verwendung eigener Bekleidung)	BMW-Jacke und Hose oder Rukka-Jacke und Hose Die Jacke kann mit oder ohne RK-Abzeichen getragen werden
Rotkreuz-Abzeichen	Rundlogo 20 cm Ø, retroreflektierend Ausführung: s. Ziff. 4.1.1 c) oder Tragen der Warnweste gem. Ziff. 3.1.2
Schutzhelm (Vorrang Verwendung eigener Ausstattung)	BMW-Motorradhelm mit Funkausstattung System III oder IV oder Schubert-Helm Concept mit Funkausstattung
Motorradstiefel	Verwendung eigener Ausstattung
Motorradhandschuhe	Verwendung eigener Ausstattung

3.4.4 Rettungsdienst

Sämtliche Einsatzbekleidungen müssen mit nach RKI gelisteten Waschverfahren mit Wirkungsbereich A + B desinfizierbar sein und nach RAL-RG 992/2 gepflegt werden können (Krankenhauswäsche).

3.4.4.1 Einsatzbekleidung (Hygieneschutzbekleidung)

Rumpfschutz	I. Hemd, weiß II. Hose, weiß oder rot (2 Reflexstreifen nach DIN EN 471 Klasse 2 - industriewäschetauglich - am Bein sind zulässig) III. Schutzkittel, weiß (lang)
Rotkreuz-Abzeichen	Rundlogo, 8 cm Ø, auf beiden Ärmeln Ausführung: s. Ziff. 4.1.1 b)
Qualifikationsabzeichen	Fachkraftabzeichen auf linker Brusttasche Ausführung: s. Ziff. 4.3.4
ggf. Namensschild	Platzierung oberhalb linker Brusttasche Ausführung: s. Ziff. 4.4.3
Schutzbrille	Mit Seitenschutzkörper und indirekter Belüftung sowie Abdeckung im Augenbrauenbereich
Handschutz	Einweghandschuhe nach DIN EN 455 Teile 1-3
Fußschutz	Sicherheitsschuhe, Schuhe mit mindestens knöchelhohem Schaft TYP B und rutschhemmender Sohle nach DIN EN 345 (S 2). Je nach Art des Einsatzes kann auch ein Schuh der Kategorie S 3 geboten sein!

Dienstbekleidungsordnung für die Angehörigen der Rotkreuzgemeinschaften

3.4.4.2 Zusätzliche Bekleidung bei Transport von Patienten mit meldepflichtigen Infektionskrankheiten nach BSeuchG

Kopfschutz	Kopfhaube, (entfällt bei Overall-Haube)
Atemschutz	Partikel filtrierende Halbmaske nach DIN EN 149, Schutzstufe FFP2, besser FFP3, mit oder ohne Ventil (keine OP-Masken)
Rumpfschutz	Overall mit Haube, möglichst mit integriertem Füßling, Dichtigkeit gegen Mikroorganismen nach DIN EN 14126. Flüssigkeitsabweisend, atmungsaktiv, wasserdampfdurchlässig.
Schutzbrille	Mit Seitenschutzkörper und indirekter Belüftung sowie Abdeckung im Augenbrauenbereich
Handschutz	Mit extra langen Stulpen, geprüft nach DIN EN 455, AQL 1,5
Fußschutz	Überziehschuhe, (entfällt bei Overall mit Füßling)

3.4.4.3 Persönliche Schutzausrüstung (Wetterschutz- und Warnkleidung)

Kopfschutz	Schutzhelm nach DIN EN 443, mit Kinnriemen, Gesichts- und Nackenschutz. Der Schutzhelm befindet sich nach DIN EN 1789 auf dem Fahrzeug und wird aus hygienischen Gründen mit einer Papiermütze getragen.
Rumpfschutz	Jacke und Hose oder Overall CE – Zertifizierung für das Produkt in seiner Gesamtheit nach DIN EN 471, DIN EN 343 und DIN EN 340. Jacke als Vollschutz ohne heraustrennbare Ärmel, ggf. zusätzlich Weste mit reduziertem Warnschutz (Klasse 2) I. Grundfarbe fluoreszierendes Rot (mindestens Bekleidungsklasse 2, besser Bekleidungsklasse 3) II. Warnwirkung durch retroreflektierende Streifen der Kl. 2 nach DIN EN 471 mit zusätzlichen Vertikalstreifen III. Atmungsaktivität, permanente Wasser- und Winddichtigkeit und Wasserdampfdurchlässigkeit nach DIN EN 343 für Jacke/Hose (Wasserdichtigkeit Klasse 3, Wasserdampfdurchlässigkeit Klasse 3) und Innenfutter (Wärmedurchgangswiderstand Klasse 2, Wasserdampfdurchgangswiderstand Klasse 2) IV. Schutz vor Hitze und Flammen (Prüfverfahren nach DIN EN ISO 15025 für die Kombination Hintergrundmaterial incl. appliziertem retroreflektierendem Material mit einer Beflammungsdauer von 3 Sekunden) V. Etikettierung der Bekleidung nach DIN EN 340
Qualifikationsabzeichen	Fachkraftabzeichen auf linker Brusttasche Ausführung: s. Ziff. 4.3.4 . Rückenschild gem. Ziff. 4.3.5.4
Namensschild	Platzierung oberhalb linker Brusttasche Ausführung: s. Ziff. 4.4.2 oder 4.4.3
Handschutz	Schutzhandschuhe nach DIN EN 659
Fußschutz	Sicherheitsschuhe, Schuhe mit mindestens knöchelhohem Schaft TYP B, rutschhemmender Sohle nach DIN EN 345 (S 2). Je nach Art des Einsatzes ggf. Schuh der Kategorie S 3

Dienstbekleidungsordnung für die Angehörigen der Rotkreuzgemeinschaften

3.4.5 Wasserwacht

Trainingsanzug	Farbe: rot und/oder blau Aufdruck „Wasserwacht“ erwünscht, Herkunfts- oder Sponsorbezeichnung möglich
Kapuzen-Pulli	Handelsübliche Artikel Einfarbig Aufdruck „Wasserwacht“ erwünscht, Herkunfts- oder Sponsorbezeichnung möglich
Zusätzliche Einsatzsonderbekleidung	Die Landesverbände können zusätzliche Sonderbekleidungen zulassen, wenn es für besondere Einsatzformen erforderlich ist.
Zusätzlicher Wetterschutz	gem. Regelung der Landesverbände unter Beachtung der farblichen Festlegungen zur Einsatzbekleidung

3.4.6 ABC -Dienst

	gemäß amtlichen / öffentlichen Vorgaben
--	---

3.4.7 Sonstige Sonderbekleidung

Einweg-Overall Einweg-Überziehschuhe (Infektionsschutzkleidung)	handelsübliche Artikel. Die Infektionsschutzkleidung soll Schutz vor Blut, Körperflüssigkeiten und sonstigen potentiell infektiösen Substanzen (HBV, HVC, HIV) bieten und den Virenpenetrationstest nach ASTM-Verfahren ES 22 bestehen.
Zusätzlicher Wetterschutz	gem. Regelung der Landesverbände unter Beachtung der farblichen Festlegungen zur Einsatzbekleidung

Dienstbekleidungsordnung für die Angehörigen der Rotkreuzgemeinschaften

4. Kennzeichen

4.1 Rotkreuz-Abzeichen




4.1.1 Allgemeine Abzeichen

Abzeichen	Ausführung	Abbildung
a) Rundlogo 5 cm Ø	Stoff, gestickt oder Aufdruck Beschriftung Deutsches Rotes Kreuz, Kreuz rot (HKS 13), Paspel gold oder gelb, Schrift schwarz	
b) Rundlogo 8 cm Ø	Stoff, gestickt oder Aufdruck Beschriftung Deutsches Rotes Kreuz, Kreuz rot (HKS 13), Paspel gold oder gelb, Schrift schwarz	
c) Rundlogo 20 cm Ø	retroreflektierendes Rundlogo, weiße Kreisfläche, Beschriftung Deutsches Rotes Kreuz, Farbe schwarz, Schriftart Gill Sans DRK Kreuz bestehend aus 5 gleichgroßen retroreflektierenden Quadraten, Farbe rot (annähernd HKS 13 bzw. RAL 3020)	
d) Metallabzeichen 20 mm Ø	Rotes Kreuz auf weißem Grund	
Metallabzeichen 35 mm Ø	Rotes Kreuz auf weißem Grund mit umlaufender silberner Metallkordel	
e) Abzeichen 4 x 4 cm Ø	Aufkleber Kreuz rot (HKS 13)	
f) Langlogo	Stoff, gestickt oder Aufdruck Ausführung gemäß Erscheinungsbildhandbuch	

Dienstbekleidungsordnung für die Angehörigen der Rotkreuzgemeinschaften




4.1.2 Bergwacht-Abzeichen

Das Bergwacht-Logo kann mit Genehmigung des Bundesverbandes für unterschiedliche Zwecke ohne die Grundelemente (Rotes Kreuz im Edelweiß, umlaufender Ring mit Umschrift) leicht verändert werden. Die Farben „Rot“, „Orange“ und „Grün“ sind durch den Bundesverband definiert und einzuhalten.

a) Bergwacht-Logo	Stoff, gestickt oder gewebt oder Aufdruck Bergwacht Logo: Auf grünem Grund ein weißes Edelweiß, belegt mit dem Roten Kreuz, umgeben von einem orangefarbenen Ring mit der Umschrift BERGWACHT , Ärmel- oder Brustabzeichen Vergrößerungen und Verkleinerungen sind möglich.	
b) Dienstabzeichen	Metall, emailliert Weißer, goldfarbene eingefasster Ring mit Umschrift BERGWACHT , belegt mit einem silberfarbenen Edelweiß mit Rotem Kreuz groß oder klein rückseitig mit Schließe	
c) Dienstabzeichen	Metall rückseitig mit Schließe	

4.1.3 Wasserwacht-Abzeichen

Das Wasserwacht-Logo kann mit Genehmigung des Bundesverbandes für unterschiedliche Zwecke ohne die Grundelemente (Rotes Kreuz im weißen Feld, blauer Rettungsring mit weißer Umschrift, umlaufende Leine) leicht verändert werden. Die Farben „Rot“ und „Blau“ sind durch den Bundesverband definiert und einzuhalten.

Abzeichen	Ausführung	Abbildung
a) Wasserwacht-Logo	Stoff, gestickt oder gewebt Rotes Kreuz im schwarzumrandeten, blauen Rettungsring mit der Umschrift WASSER / WACHT in der unteren Hälfte. Umgeben von einer schwarzumrandeten weißen Leine. Vergrößerungen und Verkleinerungen sind möglich.	
b) Wasserwacht-Logo	Stoff, gestickt oder gewebt oder Aufdruck Rotes Kreuz im blauen Rettungsring mit der Umschrift WASSER / WACHT in der unteren Hälfte. Umgeben von einer schwarzumrandeten weißen Leine.	
c) Dienstabzeichen	Metall, emailliert, durchbrochen, entspricht 4.1.3 a), jedoch Schrift, Leine und Metallkanten goldfarben, rückseitig mit Schließe	

4.2 Dienststellungsabzeichen

Bei Dienststellungsabzeichen im DRK handelt es sich um die Kennzeichnung einer Dienststellung und nicht eines Dienstgrades.

Dienststellungsabzeichen dürfen nur von den Angehörigen der Gemeinschaften einschließlich Einsatzformationen getragen werden, die nach den Bestimmungen der Dienstordnung der jeweiligen Gemeinschaft für eine Dienststellung ernannt oder gewählt wurden und diese tatsächlich innehaben, d.h. eine Gliederung leiten oder führen. Wird eine Dienststellung niedergelegt oder der Inhaber einer Dienststellung abberufen, ist das Dienststellungsabzeichen abzulegen.

Dienststellungsabzeichen an Führungskräfte dürfen erst ausgegeben werden, wenn diese die in den Dienstordnungen für ihre Dienststellung vorgeschriebene Aus- und Fortbildungsnachweisen bzw. wenn sie die für die jeweiligen Dienststellungen nötigen sonstigen Voraussetzungen erfüllen.

Ärzte/Ärztinnen, die in einer Gemeinschaft oder Einsatzformation als Arzt eingesetzt sind, tragen nur den Äskulapstab. Ärzte/Ärztinnen, die eine Dienststellung als Leiter einer Gemeinschaft oder Führungskraft einer Einsatzformation einnehmen, tragen nur die entsprechenden Dienststellungsabzeichen ohne Äskulapstab.

4.2.1 Dienststellungsabzeichen der Bereitschaften

Dienststellungsabzeichen der Leitungskräfte und Führungskräfte der Bereitschaften gem. Anlage 4.2.1 werden an der Dienstbekleidung gem. Ziff. 2 im Namensschild gemäß Ziff.4.4.1, an der Einsatzbekleidung gem. Ziff. 3 im Namensschild gemäß Ziff. 4.4.2 getragen.

4.2.2 Dienststellungsabzeichen der Bergwacht

Bei der Bergwacht werden derzeit keine Dienststellungsabzeichen getragen.

4.2.3 Dienststellungsabzeichen der Wasserwacht

Die in Anlage 4.2.3 dargestellten Dienststellungsabzeichen der Wasserwacht gelten als Rahmenempfehlung. Sofern in einem Landesverband das Tragen von Dienststellungsabzeichen bei der Wasserwacht eingeführt werden soll, sind Art und Form der Abzeichen verbindlich. Die Dienststellungsabzeichen sind als Stoffabzeichen an der Dienst- und Einsatzbekleidung am linken Oberarm zu tragen.

Dienstbekleidungsordnung für die Angehörigen der Rotkreuzgemeinschaften

4.3 Qualifikationsabzeichen

4.3.1 Fachdienstabzeichen der Bereitschaften

Fachdienstabzeichen können erst nach Abschluss der jeweiligen Fachdienstausbildung getragen werden. Es darf nur ein Abzeichen getragen werden, auch wenn mehrere fachliche Qualifikationen vorliegen.

Abzeichen	Ausführung	Abbildung
Sanitätsdienst	rund, 8 cm Ø, Farbe Untergrund schwarz, Paspel und Abzeichen silberweiß	
Rettungshundearbeit	rund, 8 cm Ø, Farbe Untergrund weiß, Kreuz und Beschriftung "su-chen, retten, helfen" rot (HKS 13), Beschriftung "Deutsches Rotes Kreuz, Rettungshundestaffel" und Abbildung schwarz	
Soziale Betreuung / Unterkunft	rund, 8 cm Ø Farbe Untergrund braun, Paspel und Abzeichen silberweiß	
Verpflegungsdienst	rund, 8 cm Ø Farbe Untergrund braun, Paspel und Abzeichen silberweiß	
Technik und Sicherheit	rund, 8 cm Ø Farbe Untergrund schwarz, Paspel und Abzeichen silberweiß	
Fernmeldedienst / Information und Kommunikation (luK)	rund, 8 cm Ø Farbe Untergrund schwarz, Paspel und Abzeichen silberweiß	
Pflegehilfsdienst	rund, 8 cm Ø Farbe Untergrund blau, Paspel und Abzeichen silberweiß	
Suchdienst (Auskunftswesen bei Konflikten und Katastrophen)	rund, 8 cm Ø Farbe Untergrund schwarz, seitliche Dreiecke, Beschriftung „Suchdienst“ und Abbildung weiß, Kreis rot (HKS 13)	








Dienstbekleidungsordnung für die Angehörigen der Rotkreuzgemeinschaften

4.3.2 Qualifikationsabzeichen der Bergwacht




Qualifikationsabzeichen sind für die Bergwacht derzeit nicht vorgesehen.

4.3.3 Tätigkeitsabzeichen der Wasserwacht

Tätigkeitsabzeichen der Wasserwacht können als Abzeichen der Fachqualifikation der abgeschlossenen bzw. anerkannten Ausbildung getragen werden. Sie beinhalten auch die Abzeichen für die Fachdienste der Wasserwacht. Es wird nur das Abzeichen mit der höherwertigsten Qualifikation getragen.




Abzeichen	Ausführung	Abbildung
Fachdienst Wasserrettungsdienst	rund, 8 cm Ø Farbe Untergrund schwarz, Paspel und Abzeichen (drei Wellenlinien mit schwimmender Boje mit RK-Flagge) silber, keine Beschriftung	
Ausbilder Rettungsschwimmen	rund, 8 cm Ø Farbe Untergrund schwarz, Paspel und Abzeichen (drei Wellenlinien mit schwimmender Boje mit RK-Flagge) goldfarben, keine Beschriftung	
Ausbilder Schwimmen	rund, 8 cm Ø Farbe Untergrund schwarz, Paspel und Abzeichen (zwei Wellenlinien mit Startblock und Springer-Piktogramm) goldfarben, keine Beschriftung	
Bootsmann	rund, 8 cm Ø Farbe Untergrund schwarz, Paspel und Abzeichen (Stockanker ohne Steg und Leine) silber, keine Beschriftung	
Bootsführer	rund, 8 cm Ø Farbe Untergrund schwarz, Paspel und Abzeichen (Stockanker mit Steg und Leine) silber, keine Beschriftung	
Ausbilder Bootsdienst	rund, 8 cm Ø Farbe Untergrund schwarz, Paspel und Abzeichen (Stockanker mit Steg und Leine) goldfarben, keine Beschriftung	
Taucher im Rettungsdienst	rund, 8 cm Ø Farbe: Untergrund schwarz, Paspel und Abzeichen (abwärtstauchender Leichttaucher) silber, keine Beschriftung	

Dienstbekleidungsordnung für die Angehörigen der Rotkreuzgemeinschaften

Abzeichen	Ausführung	Abbildung
Ausbilder Tauchen	rund, 8 cm Ø Farbe: Untergrund schwarz, Paspel und Abzeichen (abwärtstauchender Leichttaucher) goldfarben, keine Beschriftung	
Fachdienst Natur- und Gewässerschutz	rund, 8 cm Ø Farbe: Untergrund schwarz, Paspel und Abzeichen (zwei Wellenlinien mit zwei Rohrkolben und zwei Vögeln) silber, keine Beschriftung	
Ausbilder Natur- und Gewässerschutz	rund, 8 cm Ø Farbe: Untergrund schwarz, Paspel und Abzeichen (zwei Wellenlinien mit zwei Rohrkolben und zwei Vögeln) silber, keine Beschriftung	

4.3.4 Fachkraftabzeichen Rettungsdienst

Fachkraftabzeichen im Rettungsdienst dürfen als Abzeichen der Fachqualifikation der abgeschlossenen bzw. anerkannten Ausbildung getragen werden. Es wird ebenfalls nur das Abzeichen mit der höherwertigsten Qualifikation getragen.

Abzeichen	Ausführung	Abbildung
Rettungshelfer	rund, 8 cm Ø Farbe: Untergrund weiß, Kreuz rot (HKS 13), Paspel und Abzeichen (Schlange) silber, Beschriftung und Stab schwarz	
Rettungssanitäter	rund, 8 cm Ø Farbe: Untergrund weiß, Kreuz rot (HKS 13), Paspel und Abzeichen (Schlange) silber, Beschriftung und Stab schwarz	
Rettungsassistent	rund, 8 cm Ø Farbe: Untergrund weiß, Kreuz rot (HKS 13), Paspel und Abzeichen (Schlange) silber, Beschriftung und Stab schwarz	

Dienstbekleidungsordnung für die Angehörigen der Rotkreuzgemeinschaften

4.3.5 Rückenschild

4.3.5.1 Rückenschild Bereitschaften

Das Rückenschild wird auf dem Rücken des Einsatzanzuges, unterhalb des Rundlogos getragen.

Abzeichen Ausführung

300 x 50 mm, retroreflektierende weiße Flächenfarbe, glatte Oberfläche, rückseitig mit Klettband

- Arzt/ Ärztin,
- Notarzt/ Notärztin

Schriftart: Gill Sans DRK schwarze Schrift, kleine Buchstaben sind zulässig

4.3.5.2 Rückenschild Bergwacht

Abzeichen Ausführung

300 x 50 mm, reflektierend oder retroreflektierende silberne, weiße oder gelbe Flächenfarbe, rückseitig mit Klettband

- Bergwacht
- Einsatzleiter

Schriftart: Gill Sans DRK

- Arzt/Ärztin

schwarze Schrift, kleine Buchstaben sind zulässig

4.3.5.3 Rückenschild Wasserwacht

Abzeichen Ausführung

300 x 50 mm, reflektierend oder retroreflektierende silberne, weiße oder gelbe Flächenfarbe, rückseitig mit Klettband

- Wasserwacht
- SEG-Leiter

Schriftart: Gill Sans DRK

- Einsatzleiter

schwarze Schrift, kleine Buchstaben sind zulässig

- Einsatzleiter WRD

4.3.5.4 Rückenschild Rettungsdienst

Das Rückenschild wird auf dem Rücken der persönlichen Schutzausrüstung getragen.

Abzeichen Ausführung

retroreflektierende weiße oder gelbe Flächenfarbe, glatte Oberfläche

- Rettungsdienst
- Arzt/Ärztin

Schriftart: Gill Sans DRK

- Notarzt/ Notärztin




schwarze Schrift, kleine Buchstaben sind zulässig

- Leitender Notarzt/ Notärztin
- Organisatorischer Leiter Rettungsdienst

Dienstbekleidungsordnung für die Angehörigen der Rotkreuzgemeinschaften


4.3.6 Dienstbroschen

Dienstbroschen können nach Abschluss der jeweiligen Ausbildung getragen werden.

Voraussetzung zum Tragen	Ausführung	Abbildung
Erste-Hilfe-Ausbildung	Metall, rund, Farbe Innenteil Untergrund weiß, Kreuz rot (HKS 13), umlaufende Beschriftung Deutsches Rotes Kreuz, Untergrund blau, Schrift silber, schmaler Rand silber	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fachdienstausbildung oder gleichwertige Ausbildung ▪ Tätigkeit auf Orts- oder Kreisverbandsebene 	Metall, rund, Farbe Innenteil Untergrund weiß, Kreuz rot (HKS 13), umlaufende Beschriftung Deutsches Rotes Kreuz, Untergrund blau, Schrift silber, breiter Rand silber	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fachdienstausbildung oder gleichwertige Ausbildung ▪ Tätigkeit auf Bezirks-, Landes- oder Bundesverbandsebene 	Metall, rund, Farbe Innenteil Untergrund weiß, Kreuz rot (HKS 13), umlaufende Beschriftung Deutsches Rotes Kreuz, Untergrund blau, Schrift gold, breiter Rand gold	
Examierte Fachkraft	Metall, oval, Farbe Innenteil Untergrund weiß, Kreuz rot (HKS 13), umlaufende Beschriftung Deutsches Rotes Kreuz, Untergrund blau, Schrift gold, breiter Rand gold	

Dienstbekleidungsordnung für die Angehörigen der Rotkreuzgemeinschaften

4.4 Namensschilder

Ausführung	Beschriftung	Abbildung
4.4.1 Ansteckschild aus Leichtmetall, matt silber 80 x 20 mm, leicht gerundete Ecken	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Name (Buchstabenhöhe ca. 6 mm) ▪ Dienststellung, Funktion, Rotkreuz-Verband oder Geschäftsstelle (Buchstabenhöhe ca. 4 mm) ▪ Schrift Rockwell halbfett / fett oder ähnliche Schrifttype ▪ Dienststellungsabzeichen (ca.18x12 mm) 	
4.4.2 Namensstreifen, textiler Stoff grauer Stickrand, 140 x 35 mm, mit oder ohne Klettvorrichtung Grundfarbe farbnah zu RAL 7015 (Farbe Einsatzanzug), Schriftfarbe silbergrau als Kontrast zur Grundfarbe	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Name in Großbuchstaben ▪ Dienststellung, Funktion, Rotkreuz-Verband oder Geschäftsstelle, ausgeschrieben in reduzierter Schriftgröße mit Kleinbuchstaben ▪ ggf. Dienststellungsabzeichen (ca. 18x12 mm) ▪ Schriftart gem. DIN 6776 in Anlehnung an Bundeswehr, Polizei, etc. 	
4.4.3 Namensstreifen, textiler Stoff mit oder ohne Klettvorrichtung Grundfarbe weiß Schriftfarbe schwarz	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Name in Großbuchstaben ▪ ggf. Dienststellung, Funktion, Rotkreuz-Verband oder Geschäftsstelle, ausgeschrieben in reduzierter Schriftgröße mit Kleinbuchstaben ▪ Schriftart gem. DIN 6776 in Anlehnung an Bundeswehr, Polizei, etc. 	
4.4.4 Namensstreifen Bergwacht textiler Stoff, roter Stickrand, 140 x 35 mm, mit Klettvorrichtung Grundfarbe farbnah zu Farbe Einsatzanorak Schriftfarbe silbergrau als Kontrast zur Grundfarbe	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Name in Großbuchstaben ▪ Schriftart gem. DIN 6776 in Anlehnung an Bundeswehr, Polizei, etc. 	

4.5 Abzeichen für Rotkreuz-Angehörige in Zivilkleidung - „Abzeichen DRK (Z)“

Das Abzeichen dient als Kennzeichen für Rotkreuz-Angehörige, die Einsätze in Zivilkleidung durchführen.

Artikel	Trageweise
Plastiktasche mit Klarsichtfolie, 10 x 8,5 cm	Die Einstecktasche mit Rundlogo gem. Ziff. 4.1.1. b) oder c) sowie einem Namensschild wird mit der Lasche in die linke Brusttasche gesteckt oder mit einer Sicherheitsnadel auf der linken Brustseite der Zivilkleidung befestigt.

Dienstbekleidungsordnung für die Angehörigen der Rotkreuzgemeinschaften

5. Trageweise von Orden, Ehrenzeichen, Leistungs- und sonstigen Abzeichen

5.1 Allgemeines

5.1.1 Staatlich anerkannte Orden und Ehrenzeichen

Orden und Ehrenzeichen nach dem Gesetz über Titel, Orden und Ehrenzeichen sowie Ehrenzeichen anderer Rotkreuzgesellschaften werden nach den hierfür geltenden gesetzlichen Bestimmungen und den Stiftungsurkunden an der Dienstkleidung getragen. Sie sind im Original an der Dienstbekleidung in der Regel nur am Tag der Verleihung und bei besonderen dienstlichen Anlässen - ggf. auf der Ordensschnalle -, ansonsten an der Bandschnalle zu tragen. Beim Tragen an der Bandschnalle werden bis zu 4 Auszeichnungen in einer Reihe getragen, bei Beginn der zweiten Reihe steht die fünfte Auszeichnung unter der ersten. Die Bandschnalle wird oberhalb der Brusttasche des Dienstkostüms bzw. des Dienstanzugs getragen

5.1.2 Auszeichnungen und Abzeichen des Roten Kreuzes

Sonstige Auszeichnungen und Abzeichen gemäß der Ordnung für Belobigungen, Beschwerde- und Disziplinarverfahren, die nicht nach dem Gesetz über Titel, Orden und Ehrenzeichen anerkannt sind, können an der Dienstkleidung gemäß den folgenden Festlegungen im Original, in verkleinerter Ausführung oder an der Auszeichnungsschnalle getragen werden. Eine Verwechslung mit anerkannten Orden und Ehrenzeichen muss ausgeschlossen werden.

5.1.3 Auszeichnungen des DRK der DDR

Gemäß Einigungsvertrag der beiden deutschen Rotkreuzgesellschaften von 1990 bleiben die an einzelne Mitglieder des DRK der DDR verliehenen bzw. von diesen erworbenen Auszeichnungen (Ehrenzeichen des DRK der DDR, Treueabzeichen, Ehrennadeln des Wasserrettungs- und des Bergrettungsdienstes, Blutspendeauszeichnungen und weitere verbandsinterne Rotkreuzauszeichnungen) weiterhin anerkannt und können im Rahmen der folgenden Bestimmungen an der Dienstkleidung getragen werden.

Tragebeispiele für das Tragen von Orden, Ehrenzeichen und sonstigen Auszeichnungen sind aus Anlage 5.1 ersichtlich.

5.2 Ehrenzeichen des DRK

Das Ehrenzeichen des Deutschen Roten Kreuzes wird - von Männern im Original am Bande von Frauen wahlweise im Original am Bande oder auf der Damenschleife auf der linken Brustseite - an der Bandschnalle oberhalb der Brusttasche des Dienstkostüms bzw. des Dienstanzugs getragen.

5.3 Deutsches Rettungsschwimmabzeichen des DRK

Das Deutsche Rettungsschwimmabzeichen des DRK (DRSA) wird in den Stufen Bronze, Silber und Gold verliehen. Die Stufen Silber und Gold sind staatlich anerkannte Ehrenzeichen. Für jede fünfte Wiederholung wird die verkleinerte Form des Ehrenzeichens an der Bandschnalle mit der entsprechenden Zahl verliehen. Die Stufen Silber und Gold können

- im Original als Steckabzeichen auf der linken Brustseite des Dienstkostüms bzw. des Dienstanzugs
- in verkleinerter Form an der Bandschnalle
- in Stoffausführung auf der Einsatzbekleidung der Wasserwacht getragen werden.

Die Stufe Bronze kann

- in Stoffausführung auf der Einsatzbekleidung der Wasserwacht
- in verkleinerter Form an der Auszeichnungsschnalle getragen werden.

Es wird nur die jeweils höchste Stufe getragen. Sofern die Stufe Gold vor 1977 als "Lehrscheinabzeichen" letztmals erworben wurde, kann das Ehrenzeichen gleichzeitig mit einem Ehrenzeichen der Stufe Silber getragen werden.

5.4 Leistungsspange des DRK

Die Leistungsspange des DRK wird über der Brusttasche des Dienstkostüms bzw. Dienstanzugs unterhalb der Bandschnalle nur in der jeweils höchsten verliehenen Stufe getragen.

5.5 Blutspender-Ehrennadel

Die Blutspender-Ehrennadel wird auf dem Dienstkostüm bzw. Dienstanzug

- im Original unterhalb der Brusttasche
- als Verkleinerung auf der Auszeichnungsschnalle jeweils nur in der letzten verliehenen Stufe getragen.

5.6 Auszeichnung für langjährige Mitarbeit

Die Nadel für langjährige Mitarbeit wird

- im Original oder als Miniatur am Revers
- als Verkleinerung auf der Auszeichnungsschnalle oberhalb der Brusttasche des Dienstkostüms bzw. Dienstanzugs jeweils nur in der letzten verliehenen Stufe getragen.

Dienstbekleidungsordnung für die Angehörigen der Rotkreuzgemeinschaften

5.7 Abzeichen für verdiente Leitungs- und Führungskräfte

Nach Ausscheiden aus einer Dienststellung kann auf Antrag beim zuständigen Vorstand verdienten Leitungs- und Führungskräften ein Abzeichen verliehen werden. Das Abzeichen wird auf dem Dienstkostüm bzw. Dienstanzug unterhalb der Brusttasche getragen.

5.8 Solferino-Abzeichen

Das Solferino-Abzeichen wird auf dem Dienstkostüm bzw. Dienstanzug unterhalb der Brusttasche getragen.

5.9 Ehrenzeichen und Leistungsabzeichen der Landesverbände

Ehrenzeichen und Leistungsabzeichen der Landesverbände werden nach den jeweiligen Bestimmungen dieser Auszeichnungen verliehen und in der Regel unterhalb der Brusttasche des Dienstkostüms bzw. des Dienstanzugs getragen.

5.10 Andere Abzeichen

Tagungsplaketten, Sammelabzeichen o.ä. dürfen nur für die Dauer der Veranstaltung bzw. Aktion an der Dienstbekleidung, in der Regel am linken Revers (Rockaufschlag) getragen werden.

Andere Abzeichen sind an der Dienstkleidung nicht zu tragen.

6. Anlagen

zu Ziff. 1.2: Hinweise für das Tragen von Dienstkleidung; Zusammensetzung der Grundausrüstung für Dienstbekleidung und für Einsatzbekleidung der Bereitschaften

zu Ziff. 4.2.1: Dienststellungsabzeichen für Leitungs- und Führungskräfte der Bereitschaften

zu Ziff. 4.2.3 Dienststellungsabzeichen für Leitungs- und Führungskräfte der Wasserwacht

zu Ziff. 5.1: Hinweise zum Tragen von Orden, Ehrenzeichen und Leistungsabzeichen

Dienstbekleidungsordnung für die Angehörigen der Rotkreuzgemeinschaften

Anlage zu Ziff. 1.2

Hinweise für das Tragen von Dienstkleidung

Zusammensetzung der Grundausrüstung:

Bei Ausgabe von **Dienstbekleidung** (Ziff. 2 Dienstbekleidungsordnung) besteht die Grundausrüstung aus

Frauen	Männer
Dienstkostüm <ul style="list-style-type: none">▪ Jacke▪ Rock oder Hose, bei Hose: klassischer Schnitt oder Jeans▪ Dienstbluse, gestreift, mit oder ohne Schleppe▪ Tuch▪ Ggf. Pullover, Pullunder oder Strickjacke▪ Ggf. Mantel▪ Ggf. Barett	Dienstanzug <ul style="list-style-type: none">▪ Sakko▪ Hose: klassischer Schnitt oder Jeans▪ Diensthemd, gestreift▪ Krawatte▪ Ggf. Pullover, Pullunder oder Strickjacke▪ Ggf. Mantel▪ Ggf. Barett

Die Grundausrüstung für **Einsatzbekleidung der Bereitschaften** (Ziff. 3 Dienstbekleidungsordnung) besteht aus

- Einsatzanzug: entweder Jacke und Hose (Hose grau oder rot) oder Overall
- T-Shirt oder Polohemd oder blaues Hemd oder Blouson
- Sweatshirt oder Pullover
- Barett oder Baseballkappe (rot oder weiß) oder Wintermütze
- ggf. Warnweste
- ggf. Überwurf
- ggf. Schutzhelm
- Schutzhandschuhe
- Sicherheitsschuhe
- Koppel/Gürtel
- ggf. Gehörschutz
- ggf. Sonderbekleidung des Fachdienstes

Für Einsätze kann die zu tragende bzw. mitzuführende Bekleidung und Ausstattung je nach Art und voraussichtlicher Dauer des Einsatzes angeordnet werden.

Tragen der **Sonderbekleidung Rettungsdienst** (Ziff. 3.4.4 Dienstbekleidungsordnung):

Aus hygienischen Gründen darf die Sonderbekleidung Rettungsdienst nur während des Dienstes getragen werden. Die Schutzkleidung muss täglich und nach sichtbarer Verschmutzung gewechselt werden. Für den Aufenthalt in Einrichtungen des Rettungsdienstes ist über der Einsatzbekleidung gem. Ziff. 3.4.4.1 Rumpfschutz I und II zusätzlich der Schutzkittel gem. Ziff. 3.4.4.1 Rumpfschutz III zu tragen. Die Einsatzbekleidung ist grundsätzlich nur in den Einrichtungen des Rettungsdienstes (z. B. Rettungswache) zu lagern. Zum generellen Schutz vor Kontamination Dritter darf die Schutzkleidung nicht zu Hause gewaschen werden (TRBA 250).

Dienstbekleidungsordnung für die Angehörigen der Rotkreuzgemeinschaften





Mit der Sonderbekleidung Rettungsdienst wird das Rettungsdienstpersonal entsprechend der unterschiedlichen Gefährdungspotentiale in der Notfallrettung und im Krankentransport ausgestattet:

- Mindestausstattung Notfallrettung Rettungsdienstpersonal, das sowohl in der Notfallrettung wie auch im Krankentransport eingesetzt wird, ist mit der vollständigen Sonderbekleidung Rettungsdienst gem. Ziff. 3.4.4 der Dienstbekleidungsordnung auszustatten.
- Mindestausstattung Krankentransport Rettungsdienstpersonal, das nur im Krankentransport eingesetzt wird, ist mit der voll-ständigen Sonderbekleidung Rettungsdienst gem. Ziff. 3.4.4 der Dienstbekleidungsordnung auszustatten, bei der Ausstattung Jacke nach Ziff. 3.4.4.3 (Wetterschutz), ist die Erfüllung der Anforderung IV (Schutz vor Hitze und Flammen) nicht erforderlich.

Dienstbekleidungsordnung für die Angehörigen der Rotkreuzgemeinschaften

Anlage zu Ziff. 4.2.1

Dienststellungsabzeichen für Führungskräfte der Bereitschaften

Dienststellung	Kennzeichnung	Paspel	Winkel / Balken	Abbildung
Helfer / in		Silber		
Gruppenleiter/in	2 Winkel	Silber	Silber	
stv. Bereitschaftsleiter / in	2 Balken	Silber	Silber	
Bereitschaftsleiter / in	3 Balken	Silber	Silber	
stv. Kreisbereitschaftsleiter / in	4 Balken	Silber	Silber	
Kreisbereitschaftsleiter / in	1 Balken	Silber	Gold	
stv. Bezirksbereitschaftsleiter / in	1 Balken	Gold	Gold	
Bezirksbereitschaftsleiter / in	2 Balken	Gold	Gold	
stv. Landesbereitschaftsleiter / in	3 Balken	Gold	Gold	
Landesbereitschaftsleiter / in	4 Balken	Gold	Gold	
stv. Bundesbereitschaftsleiter/in	1 Winkel 1 Balken	Gold	Gold	
Bundesbereitschaftsleiter/in	1 Winkel 2 Balken	Gold	Gold	
Bereitschaftsarzt / -ärztin	Äskulapstab	Silber	Silber	
Kreisverbandsarzt /-ärztin	Äskulapstab	Silber	Gold	
Bezirksverbandsarzt/-ärztin Landesverbandsarzt/-ärztin Bundesarzt/-ärztin	Äskulapstab	Gold	Gold	

Dienstbekleidungsordnung für die Angehörigen der Rotkreuzgemeinschaften

Anlage zu Ziff. 4.2.1

Dienststellungsabzeichen für Führungskräfte von Einsatzformationen der Bereitschaften

Dienststellung	Kennzeichnung	Paspel	Winkel / Balken	Abbildung
Helfer / in		Silber		
Truppführer / in	1 Winkel	Silber		
Gruppenführer / in	2 Winkel	Silber	Silber	
stv. Zug-/ Einheitsführer / in	3 Winkel	Silber	Silber	
Zug-/ Einheitsführer / in	1 Balken	Silber	Silber	
Fachführer Hilfszug	2 Balken	Silber	Silber	
stv. Abteilungsführung Hilfszug	1 Balken	Gold	Gold	
Abteilungsführung Hilfszug	2 Balken	Gold	Gold	
Arzt	Äskulapstab	Silber	Silber	
Arzt Hilfszug	Äskulapstab	Gold	Gold	

Dienstbekleidungsordnung für die Angehörigen der Rotkreuzgemeinschaften

Anlage zu Ziff. 4.2.3

Dienststellungsabzeichen für Leitungs- und Führungskräfte der Wasserwacht

Männliche Formen der Bezeichnung entsprechen auch weiblichen Formen

Dienststellung	Kennzeichnung	Paspel	Winkel / Balken	Abbildung
Truppführer, Bootsführer, Streifenführer	1 Winkel	Silber	Silber	
Gruppenführer, Wachleiter, Einsatz-leiter SEG	2 Winkel	Silber	Silber	
Zug-/ Einheitsführer	1 Balken	Silber	Silber	
Mitglied in der Ortsgruppenleitung	2 Balken	Silber	Silber	
Ortsgruppenleiter	3 Balken	Silber	Silber	
Mitglied in der Wasserwacht-Abteilungsleitung	1 Balken	Silber	Gold	
Abteilungsleiter Wasserwacht	2 Balken	Silber	Gold	
Mitglied der Wasserwacht-Bezirksleitung	3 Balken	Silber	Gold	
Mitglied in der Wasserwacht-Landesleitung	3 Balken	Gold	Gold	
Landesleiter Wasserwacht Mitglied Bundesausschuss / Bundesleitung Wasserwacht	4 Balken	Gold	Gold	
Bundesleiter Wasserwacht	1 Winkel 2 Balken	Gold	Gold	
Arzt Ortsgruppe/ Kreisverband	Äskulapstab	Silber	Silber	
Arzt in Bezirksverband/ Landesleitung	Äskulapstab	Gold	Gold	

Anlage zu Ziff. 5.1

Hinweise zum Tragen von Orden, Ehrenzeichen, Leistungsabzeichen und sonstigen Abzeichen

Tragen an der Bandschnalle

An der Bandschnalle können alle am Bande tragbaren Orden und Ehrenzeichen dargestellt werden. Es werden bis zu vier Auszeichnungen nebeneinander angebracht. Die Bandschnalle wird auf der linken Brustseite über der Brusttasche getragen.

Das Gesetz über Titel, Orden und Ehrenzeichen legt in § 12 (1) folgende Reihenfolge zur Trageweise an der Bandschnalle fest:

- 1 Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland,
- 2 Rettungsmedaille am Bande,
- (3. -8. betreffen Auszeichnungen von vor 1945)
- 9 weitere deutsche Auszeichnungen in der Reihenfolge ihrer Verleihung
- 10 staatlich genehmigte Auszeichnungen in der Reihenfolge ihrer Verleihung
- 11 ausländische Auszeichnungen in der Reihenfolge ihres Klassenverhältnisses

Beispiel:



Obere Reihe v.l.n.r.: Bundesverdienstkreuz am Bande, DRK-Ehrenzeichen, Feuerwehr-Ehrenzeichen, Flutmedaille Hamburg,

Untere Reihe v.l.n.r.: Bundeswehr-Ehrenzeichen Bronze, Sportabzeichen GOLD, Deutsches Rettungsschwimmabzeichen der DLRG Gold, MHD-Ehrenzeichen

Tragen an der Auszeichnungsschnalle

An der Auszeichnungsschnalle können verbandseigene Abzeichen in der Reihenfolge der Verleihung getragen werden. Die Auszeichnungsschnalle wird unterhalb der Bandschnalle getragen.

Beispiel:



V.l.n.r.: Silberne Verdienstmedaille der BRK-Bergwacht, Verdienstmedaille LV Nordrhein, DRK-Ehrennadel für 25 Jahre

Sofern aufgrund der Zahl der verliehenen Auszeichnungen (weniger als insgesamt 4) die anerkannten und verbandseigenen Auszeichnungen und Abzeichen auf einer Schnalle befestigt werden sollen, sind zunächst die auf der Bandschnalle, danach die an der Auszeichnungsschnalle zu tragenden Auszeichnungen und Abzeichen anzuordnen.

Teil B

Regelungen der Landesverbände